

# Inhaltsübersicht

<b>A. Einleitung</b>	27
I Anlass der Untersuchung	27
II Identifikation bestehender Forschungslücken und Zielsetzung der Untersuchung	29
III Spezifizierung der Vergleichsebene	37
IV Abgrenzung zu bestehenden Untersuchungen	39
V Gang der Untersuchung	41
<b>B. Die Theorie zur Regulierung und Abwicklung von Banken</b>	45
I Vorbemerkungen	45
II Definition eines Bankunternehmens über die Tätigkeiten als Finanzintermediär	46
III Abgrenzung der Begriffe Bankenregulierung, -aufsicht und -abwicklung	50
IV Ökonomische Begründung der Regulierung von Banken	52
V Abwicklung als geordnetes Krisenbewältigungsverfahren	69
VI Zwischenfazit zur Krisenbewältigung im Abwicklungsverfahren	96
<b>C. Die Abwicklungsinstitutionen und -regelungen im deutschen     und amerikanischen Bankenmarkt</b>	99
I Vorbemerkungen	99
II Internationale Regulierungsbestrebungen als Ausgangspunkt nationaler Abwicklungsregeln	100
III Abwicklungsarchitektur für den deutschen Bankensektor	110
IV Abwicklungsarchitektur für den amerikanischen Bankensektor	131

<b>D. Die Identifikation der relevanten Vergleichsebene und allgemeiner Beurteilungskriterien zur Vorbereitung des ökonomischen Vergleichs der Abwicklungsverfahren</b>	139
I Vorbemerkungen	139
II Ableitung der relevanten Vergleichsebene	140
III Herleitung allgemeiner Kriterien zur Beurteilung eines Abwicklungsverfahrens	160
<b>E. Die Eignung des amerikanischen und europäischen Abwicklungseinleitungverfahrens zur Fortführung systemrelevanter Banken</b>	169
I Spezifizierung der Beurteilungskriterien und Aufgliederung der Analyseebenen	169
II Analyse des persönlichen Anwendungsbereichs	170
III Analyse des sachlichen Anwendungsbereichs	184
IV Analyse des Beschlussverfahrens	213
V Betrachtung der bisherigen Anwendungsfälle des Bankenabwicklungsrechts	233
<b>F. Die Eignung der amerikanischen und europäischen Bail-in-Implementierungen zur Fortführung systemrelevanter Banken</b>	255
I Spezifizierung der Beurteilungskriterien zur Würdigung des Bail-in-Verfahrens	255
II Darstellung beider Bail-in-Implementierungen	256
III Analyse der Eignung beider Bail-in-Verfahren zur effektiven Rekapitalisierung	276
IV Analyse der Eignung beider Bail-in-Verfahren zur effektiven Refinanzierung	345
V Übergreifende Betrachtung der aus Bail-in-Sicht notwendigen Reformen	396
<b>G. Thesenförmige Zusammenfassung</b>	409

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	19
<b>Tabellenverzeichnis</b>	21
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	23
<b>A. Einleitung</b>	27
I Anlass der Untersuchung	27
II Identifikation bestehender Forschungslücken und Zielsetzung der Untersuchung	29
III Spezifizierung der Vergleichsebene	37
IV Abgrenzung zu bestehenden Untersuchungen	39
V Gang der Untersuchung	41
<b>B. Die Theorie zur Regulierung und Abwicklung von Banken</b>	45
I Vorbemerkungen	45
II Definition eines Bankunternehmens über die Tätigkeiten als Finanzintermediär	46
III Abgrenzung der Begriffe Bankenregulierung, -aufsicht und -abwicklung	50
IV Ökonomische Begründung der Regulierung von Banken	52
IV.1 Relevanz bestehender Regulierungstheorien	52
IV.2 Marktversagenstatbestände zulasten der Bankeinleger	54
IV.2.1 Asymmetrische Informationsverteilung	54
IV.2.2 Externe Effekte	56
IV.3 Marktversagenstatbestände zulasten der Funktionsfähigkeit des Bankensektors	58
IV.3.1 Gefährdung der Funktionsfähigkeit durch Einlegerverhalten	58
IV.3.2 Gefährdung der Funktionsfähigkeit nach Eintritt eines Mikroschocks	61
IV.3.3 Gefährdung der Funktionsfähigkeit bei Eintritt eines Makroschocks	65
IV.4 Herleitung der Zielsetzung der Bankenregulierung	66

V	Abwicklung als geordnetes Krisenbewältigungsverfahren	69
V.1	Entstehung und Typisierung von Bankenkrisen	69
V.2	Strukturprinzipien eines bankspezifischen Abwicklungsrechts	74
V.3	Herkömmliche Krisenbewältigungsmaßnahmen	80
V.3.1	Zielsetzung im Krisenbewältigungsverfahren	80
V.3.2	Transaktionsbasierte Instrumente	81
V.3.3	Liquiditätszuführende Maßnahmen	85
V.3.4	Kapitalzuführende Maßnahmen (Bail-out)	87
V.4	Bail-in als modernes Krisenbewältigungsinstrument	91
V.4.1	Entwicklung im Nachgang der internationalen Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise als Instrument zur Wiedereinsetzung des marktwirtschaftlichen Haftungsprinzips	91
V.4.2	Weiterentwicklung als schnelles FortführungsInstrument	95
VI	Zwischenfazit zur Krisenbewältigung im Abwicklungsverfahren	96
<b>C. Die Abwicklungsinstitutionen und -regelungen im deutschen und amerikanischen Bankenmarkt</b>		99
I	Vorbemerkungen	99
II	Internationale Regulierungsbestrebungen als Ausgangspunkt nationaler Abwicklungsregeln	100
II.1	Notwendigkeit der internationalen Kooperation	100
II.2	Institutioneller Rahmen auf internationaler Ebene	102
II.3	Abwicklungsregelungen auf internationaler Ebene	106
III	Abwicklungsarchitektur für den deutschen Bankensektor	110
III.1	Entwicklung im Kontext der Europäischen Bankenunion	110
III.2	Abwicklungsinstitutionen im Einheitlichen Abwicklungsmechanismus	116
III.3	Rechtsvorschriften zur Abwicklung systemrelevanter Banken	121
III.4	Rechtsvorschriften zur Abwicklung systemrelevanter und nicht-systemrelevanter Banken	128
IV	Abwicklungsarchitektur für den amerikanischen Bankensektor	131

<b>D. Die Identifikation der relevanten Vergleichsebene und allgemeiner Beurteilungskriterien zur Vorbereitung des ökonomischen Vergleichs der Abwicklungsverfahren</b>	139
I Vorbemerkungen	139
II Ableitung der relevanten Vergleichsebene	140
II.1 Marktstruktur des amerikanischen Bankensektors	140
II.2 Marktstruktur des deutschen Bankensektors	155
II.3 Ökonomische Begründung der Vergleichsebene	157
III Herleitung allgemeiner Kriterien zur Beurteilung eines Abwicklungsverfahrens	160
III.1 Abwicklungsziele des Financial Stability Boards als Ausgangspunkt	160
III.2 Abwicklungsziele des europäischen Sonderinsolvenzrechts	161
III.3 Abwicklungsziele des amerikanischen Sonderinsolvenzrechts	164
III.4 Ökonomische Zusammenfassung zu allgemeinen Abwicklungsbeurteilungskriterien	165
<b>E. Die Eignung des amerikanischen und europäischen Abwicklungseinleitungsverfahrens zur Fortführung systemrelevanter Banken</b>	169
I Spezifizierung der Beurteilungskriterien und Aufgliederung der Analyseebenen	169
II Analyse des persönlichen Anwendungsbereichs	170
II.1 Europäisches Sonderinsolvenzrecht	170
II.2 Amerikanisches Sonderinsolvenzrecht	178
II.3 Zwischenfazit zum persönlichen Anwendungsbereich	182
III Analyse des sachlichen Anwendungsbereichs	184
III.1 Überblick über die sachlichen Anwendungskriterien und Beurteilung der Prüfungsebene	184
III.2 Bestandsgefährdung als erstes Anwendungskriterium	191
III.2.1 Europäisches Sonderinsolvenzrecht	191
III.2.2 Amerikanisches Sonderinsolvenzrecht	198
III.2.3 Beurteilung im Rechtsvergleich	201
III.3 Nichtanwendbarkeit alternativer Krisenbewältigungsmaßnahmen als zweites Anwendungskriterium	204

III.4 Öffentliches Abwicklungsinteresse als drittes Anwendungskriterium	207
III.5 Zwischenfazit: Notwendige Betrachtung des Beschlussverfahrens	211
IV Analyse des Beschlussverfahrens	213
IV.1 Behördliches Beschlussverfahren	213
IV.1.1 Europäisches Verfahren	213
IV.1.2 Amerikanisches Verfahren	221
IV.1.3 Beurteilung im Vergleich	223
IV.2 Politisches Beschlussverfahren	224
IV.3 (Gerichtliches) Bestätigungsverfahren	229
V Betrachtung der bisherigen Anwendungsfälle des Bankenabwicklungsrechts	233
V.1 Vorbemerkungen	233
V.2 Durchgeführte Abwicklungen unter Vermeidung einer Gläubigerbeteiligung	234
V.2.1 Banco Popular Español (Juni 2017, Spanien)	234
V.2.2 Sberbank d.d. und Sberbank banka d.d. (Februar 2022, Kroatien bzw. Slowenien)	237
V.3 Abgelehnte Abwicklungen aufgrund der Feststellung eines fehlenden öffentlichen Interesses	240
V.3.1 Banca Popolare di Vicenza und Veneto Banca (Juni 2017, Italien)	240
V.3.2 ABLV Bank (Februar 2018, Lettland)	243
V.3.3 PNB Banka (August 2019, Lettland)	245
V.4 Vermiedene Abwicklungen durch die Durchführung einer vorsorglichen staatlichen Rekapitalisierung	245
V.4.1 Banca Popolare di Vicenza und Veneto Banca (Februar 2017, Italien)	245
V.4.2 Banca Monte dei Paschi di Siena (Juli 2017, Italien)	246
V.5 Vermiedene Abwicklungen durch Anwendung alternativer behördlicher Krisenbewältigungsinstrumentarien bei der Silicon Valley Bank und der Signature Bank (März 2023, USA)	248
V.6 Beurteilung der behördlichen und politischen Bereitschaft zur Abwicklungseinleitung	252

<b>F. Die Eignung der amerikanischen und europäischen Bail-in-Implementierungen zur Fortführung systemrelevanter Banken</b>	<b>255</b>
I Spezifizierung der Beurteilungskriterien zur Würdigung des Bail-in-Verfahrens	255
II Darstellung beider Bail-in-Implementierungen	256
II.1 Europäische Umsetzung des Bail-in-Instruments	256
II.1.1 Einordnung im Kontext der europäischen Abwicklungsinstrumentarien	256
II.1.2 Idealtypischer Ablauf des (Open-Bank-)Bail-in-Verfahrens	258
II.2 Amerikanische Umsetzung des Bail-in-Instruments	268
II.2.1 Single-Point-of-Entry-Strategie der FDIC	268
II.2.2 Ablauf der Single-Point-of-Entry-Strategie	270
III Analyse der Eignung beider Bail-in-Verfahren zur effektiven Rekapitalisierung	276
III.1 Analyse der Bestimmung des Rekapitalisierungsbedarfs	276
III.1.1 Zielsetzung und Funktionen der Abwicklungsbewertung	276
III.1.2 Identifikation der konzeptionellen Bewertungsdifferenzen	279
III.1.2.1 Abweichende Bewertungszeitpunkte	279
III.1.2.2 Dualer Bewertungszweck im europäischen Abwicklungsverfahren	283
III.1.3 Vergleich der Bewertungsmethodik zur Verlusterfassung	284
III.1.3.1 Darstellung und Ableitung der verwendeten Bewertungsmethodik	284
III.1.3.2 Veräußerungswert als Bewertungsmaßstab	288
III.1.3.3 Fortführungs Wert als (europäischer) Bewertungsmaßstab	296
III.1.4 Zwischenfazit zur vollständigen Verlustidentifikation	299
III.1.5 Möglichkeiten zur Kompensation des Bewertungsermessens	302
III.1.5.1 Prinzip der vorsichtigen Bewertung	302

III.1.5.2 Überdimensionierung des Rekapitalisierungsbetrags als Alternative zur vorsichtigen Bewertung	305
III.1.5.3 Möglichkeiten zur nachträglichen Kompensation von Vermögensverlusten aufgrund einer übervorsichtigen Bewertung	306
III.2 Analyse der Rekapitalisierungsfähigkeit	308
III.2.1 Definition der bail-in-bezogenen Rekapitalisierungsfähigkeit	308
III.2.2 Abwicklungsrechtliche Definition der bail-in-fähigen Verbindlichkeiten	310
III.2.2.1 Grundsatz der Bail-in-Beteiligung aller Verbindlichkeiten	310
III.2.2.2 Ausnahmen im europäischen Abwicklungsrecht	313
III.2.2.3 Ausnahmen im amerikanischen Abwicklungsrecht	320
III.2.2.4 Zusammenfassende Beurteilung der Haftungsausnahmen im amerikanischen und europäischen Abwicklungsrecht	322
III.3 Analyse der Verfahren zur Bail-in-Rekapitalisierung	324
III.3.1 Einordnung des für die Rekapitalisierung zur Verfügung stehenden Zeitfensters	324
III.3.2 Einfluss der Organisationsstruktur auf die Identifikation der verfügbaren Bail-in-Masse	327
III.3.3 Einfluss der Organisationsstruktur auf die Implementierung des Bail-ins	333
III.4 Analyse der Folgen einer erschöpften Rekapitalisierungsfähigkeit	337
IV Analyse der Eignung beider Bail-in-Verfahren zur effektiven Refinanzierung	345
IV.1 Abwicklungsfinanzierung als zweiter Problembereich der Bail-in-Anwendung	345
IV.1.1 Begründung der Refinanzierungsnotwendigkeit	345
IV.1.2 Abschätzung des Refinanzierungsbedarfs	348
IV.2 Betrachtung der theoretischen Annahme einer vollständigen Kapitalmarktfinanzierung einer rekapitalisierten Bank	361

IV.3	Eignung herkömmlicher staatlicher Liquiditätshilfen als Substitut der marktlichen Liquiditätsversorgung	362
IV.4	Eignung des Einheitlichen Abwicklungsfonds und des Orderly Liquidation Fund als dritte Ebene der Abwicklungsfinanzierung	374
IV.4.1	Notwendigkeit einer dritten Abwicklungsfinanzierungsebene	374
IV.4.2	Prüfung der Voraussetzungen zur Liquiditätsbereitstellung	374
IV.4.3	Prüfung der maximalen Inanspruchnahme und Ausstattung der Abwicklungsfonds	378
IV.4.3.1	Einheitlicher Abwicklungsfonds	378
IV.4.3.2	Orderly Liquidation Fund	387
IV.4.3.3	Zusammenfassende Beurteilung der Eignung beider Abwicklungsfonds zur Bankenrefinanzierung	393
V	Übergreifende Betrachtung der aus Bail-in-Sicht notwendigen Reformen	396
V.1	Reformen zur Gewährleistung der Bail-in-Rekapitalisierungsfunktion	396
V.2	Reformen zur Gewährleistung der Bail-in-Refinanzierungsfunktion	405
<b>G. Thesenförmige Zusammenfassung</b>		409
<b>Literaturverzeichnis</b>		421
Verzeichnis des zitierten Schrifttums		421
Verzeichnis der zitierten Beiträge aus Sammelwerken		460
Verzeichnis der zitierten Beiträge aus Gesetzeskommentaren		467
Verzeichnis der verwendeten Gesetze, Richtlinien und Verordnungen		472